



EUROPA: DEUTSCHLAND

PILGERN AUF DEM ALLGÄUER JAKOBSWEG

- > Die alte Stadt Kempten
- > Pilgern auf historischen Wegen
- > Ausblicke und Panoramawege
- > Lindau und der Bodensee

Warum in der Ferne pilgern, wenn Ruhe und Besinnlichkeit direkt vor der eigenen Haustür erfahren werden können? Auch in Deutschland gibt es mittlerweile ein Netz großartiger Jakobswege, die allesamt Teilstücke auf den bekannten Weg nach Santiago de Compostela sind und die von PilgerInnen aus ganz Europa viele Jahrhunderte lang genutzt wurden.

Wir lassen mit jedem Schritt den Alltag hinter uns, werden klar, spüren nach und folgen dabei ein kleines Stück den Weg der Jakobsmuschel.

Route

Die Strecke von Kempten nach Lindau ist ca. 100 Kilometer lang und wunderbar abwechslungsreich. Viel Natur und Stille, aber auch kleine Städte, verträumte Dörfer, Kühe, Berge und am Ende der Bodensee, „das schwäbische Meer“. Die wunderbare bayerische Landschaft kann frau hier in vollen Zügen erleben. Und obwohl er immer bekannter wird, ist der Weg gar nicht überlaufen.

Strecke

Der Weg ist „mittelschwer“, die Etappen manchmal lang und fast immer hügelig. Alle Etappen (auch die längeren) sind mit guter Kondition und Fitness zu bewältigen. Wichtig und nicht zu unterschätzen sind gute eingelaufene Schuhe und ein wenig Übung, eine längere Strecke am Stück zu laufen. Trotzdem gibt es öfters auch die Möglichkeit, mit Bahn, Bussen oder Taxi, Teilstücke zu überbrücken.

Pilgern

Pilgern ist Laufen und den Kopf freibekommen, sich auf den Weg machen, sich auf das

Wesentliche konzentrieren und somit sich auch auf das Nötigste beschränken. Daher wird auf dieser Reise kein Gepäcktransport angeboten. Ihr seid mit Euren Rucksäcken unterwegs. Auch das gehört zu den Erfahrungen auf den Jakobswegen.

Unterkünfte

Wir kehren nach unseren Wanderungen in typisch bayrische Landgasthöfe und kleinen familiengeführte Landhotels ein. Ganz unterschiedlich sind die Zimmer und die Ausstattungen.

Verpflegung unterwegs

Frühstück ist immer inklusive. Unterwegs kehrt Ihr dort ein, wo es schön ist und wo es passt. Das gilt auch für das Abendessen. Ihr könnt – als Anhaltspunkt - mit einem Budget von circa 25-35€ / Tag kalkulieren.



REISEDETAILS

1. Reisetag: 1. Tag: Ankommen und Einstimmen

Kempton ist die älteste schriftlich erwähnte Stadt Deutschlands und hat eine wechselvolle Geschichte, die bis zu den Römern zurückreicht. Neben keltischer Siedlung und römischer Provinzhauptstadt erlangte Kempton auch als rivalisierende Doppelstadt Bekanntheit. Denn für lange Zeit gab es zwei konkurrierende Städte, die beide Kempton hießen, direkt nebeneinander. Unter bayerischer Führung wurden sie zwangsläufig wiedervereint und gelten heute als die Metropole des Allgäus.

Hier beginnt unsere Pilgerroute am Allgäuer Jakobsweg bis an den Bodensee.

Wir treffen uns am Abend, essen gemeinsam und lernen uns kennen.

Übernachtung:

[Hotel Fürstenhof](#) direkt in der Altstadt

2. Reisetag: 2. Tag: Von Kempten nach Buchenberg

Nach dem Frühstück laufen wir langsam los. Zunächst besuchen wir die St. Mang Kirche und die St. Lorenz Kirche, wo wir unsere ersten Stempel in unseren Pilgerinnenpässen abholen. Dann geht es bergan auf den Panoramaweg zum Mariaberg mit sehr schönen Kapelle und weiter über einen Wiesengrat mit herrlichen Aussichten. In Ermengerst treffen wir auf den bayerisch-schwäbischen Jakobsweg, der von Augsburg zum Bodensee führt. Wenige Kilometer später erreichen wir Buchenberg, die Sonnenterasse des Allgäus.

Wegstrecke:

14,5 km, Auf + 349 hm , Ab - 212 hm

Unterkunft:

[Gasthaus Sommerau](#)

3. Reisetag: 3. Tag: Von Buchenberg nach Weitnau

Es geht auch heute stetig auf und ab: wir sind im Allgäu! Zunächst laufen wir gemächlich von unserer Herberge los, dann bergan Richtung Rechtis. Wir werden für den Schweiß aber direkt belohnt: der weitere Weg führt über den wunderschönen Sonnengrat mit einzigartigem Bergblick, bevor wir kurz vor Weitnau wieder talwärts abbiegen. Transfer mit Kleinbus nach Isny.

Zusatz: Bei gutem Wetter und ausreichend Kondition gibt es die Möglichkeit, vor Weitnau einen Abstecher von 1 km zu der beeindruckenden Burgruine Alt-Trauchburg zu machen, eine der schönsten und besterhaltensten Burgruinen im Allgäu (zusätzlich 100 hm - leider hat die Gaststätte Montag Ruhetag).

Wegstrecke:

16 km, Auf + 471 hm , Ab - 577 hm

Unterkunft:

[Hotel Bären](#)

4. Reisetag: 4. Tag: Von Weitnau nach Oberstaufen

Vor der Wanderung können wir am Morgen eine Allgäuer Käserei besuchen.

Wir verlassen danach Weitnau auf dem Carl-Hirnbein Weg, der sich gemächlich durch das Alpenvorland schlängelt. Hier erfahren wir auf Infotafeln einiges über die Käseherstellung und die Allgäuer Natur. Auch heute haben wir einige Höhenmeter zu bezwingen, aber der Weg ist sehr abwechslungsreich: offene und weite Aussichten über die Landschaft wechseln sich ab mit schattigen Waldstrecken.

Wegstrecke:

20 km, Auf + 475 hm und Ab - 470 hm

Unterkunft:

[Bayerischer Hof Oberstaufen](#)

5. Reisetag: 5. Tag: Von Oberstaufen nach Lindenberg

Der Weg führt auch heute vorbei an Bauernhöfen, Sennereien und Milchwirtschaften und wir erreichen Simmerberg. Durch Simmerberg führte einst eine der bedeutendsten Verkehrs- und Handelsstraßen des Allgäus - die Salzstraße. Von hier laufen wir am Ufer eines Baches entlang, bis zur alten Burgruine Altenburg, die etwas abseits im Wald zu finden ist. Weiter geht es aufwärts an Forsthäusern und an einer hervorragenden Käserei vorbei, die zu einer kleinen Rast einlädt. Probiert unbedingt den Heumilchkäse! Unser Etappenziel erreichen wir über den Panoramaweg, der auf einem Bergrücken über Lindenberg verläuft und einen beeindruckenden Rundblick bietet.

Wegstrecke:

22 km Auf + 366 hm, Ab - 450 hm

Unterkunft:

[Lindenberger Hof](#)

6. Reisetag: 6. Tag: Von Lindenberg nach Lindau

Diese Etappe führt uns aus dem Allgäu hinaus. Die Landschaft und die Bebauung ändern sich. Zunächst geht unsere Wegstrecke ruhig und beschaulich am Fluss entlang, dann aber nehmen die bewirtschafteten Flächen zu. Wir laufen an Obstplantagen vorbei, auf denen die berühmten „Bodensee-Äpfel“ wachsen und haben einen schönen Blick über den Bodensee. Der größte See Deutschlands schmückt sich mit südlichem Flair und dem einmaligen Panorama der Alpenkette. Über eine lange Brücke erreichen wir schließlich die Lindau-Insel und damit das Ende des Münchner Jakobswegs, sowie den Lindauer Hafen mit dem bekannten Leuchtturm. Lindau bedeutet „Insel, auf der die Lindenbäume wachsen“ und wurde urkundlich im 9. Jahrhundert zum ersten Mal erwähnt.

Wegstrecke:

23 km, Auf + 250 hm, Ab - 550 hm

Optional: Mit einem Abstecher von weiteren 1,5 km kannst du noch die schönen Scheidegger Wasserfälle besichtigen.

Unterkunft:

[Hotel Gasthof Stift](#)

7. Reisetag: 7. Tag: Lindau und Abreise

Wir machen am Vormittag eine Bootsfahrt auf dem Bodensee. Welche mag, kann vor der Abreise noch durch Lindau bummeln, Souvenirs kaufen, oder einfach die Seele baumeln lassen.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
08.06.2024	14.06.2024	X	1.170 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > 6 Übernachtungen im EZ mit Frühstück in Gasthäusern in schöner Umgebung
- > 7 Tage Reisebegleitung auf dem Allgäuer Jakobsweg
- > Bootsfahrt auf dem Bodensee
- > Transfers laut Programm

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > An- und Abreise
- > Getränke / weitere Verpflegung
- > Eintritte

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 21 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Reiseleiter/innen

> Mona Moldovan

Mona ist in Rumänien geboren, hat BWL und Sozialmanagement studiert und ist ausgebildete Reiseleiterin. 2018 gründete sie ihr eigenes Reise-Unternehmen Mol-Reisen - Reisen für außergewöhnliche Reisen. Sie reist leidenschaftlich gerne, manchmal alleine, manchmal mit anderen Menschen und schreibt in ihrem Blog darüber. Über sich selbst sagt sie: Ich möchte Menschen dazu bringen, atemberaubende Orte zu entdecken, mit anderen Augen zu sehen, etwas daraus zu lernen und über sich hinaus zu wachsen. Ihnen zeigen wie schön und schützenswert unsere Welt ist.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.